

Herzlich Willkommen!

**GRÜNDUNGS-
MESSE TIROL
2026**

Einfach gründen!





GRÜNDER:INNEN

IM RAMPENLICHT



DI (FH) Thomas Kaliwoda

e-check e.U.



Erica Maria Reed Alves

InnRaum



Manuel Untergasser

Serwas FlexCo



GRÜNDER:INNEN

IM RAMPENLICHT

VORTRÄGE

FESTSAAL

| | |
|----------------|--|
| 13:45 14:30 | Future Commerce - der Booster für deinen Verkauf. |
| 14:45 15:30 | Richtig Gründen - vom Einzelunternehmen bis zur GmbH |
| 16:00 16:45 | Soziale Absicherung und was diese kostet |
| 17:00 17:45 | Rechte und Pflichten gegenüber dem Finanzamt |

RAUM M018

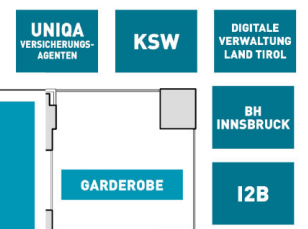
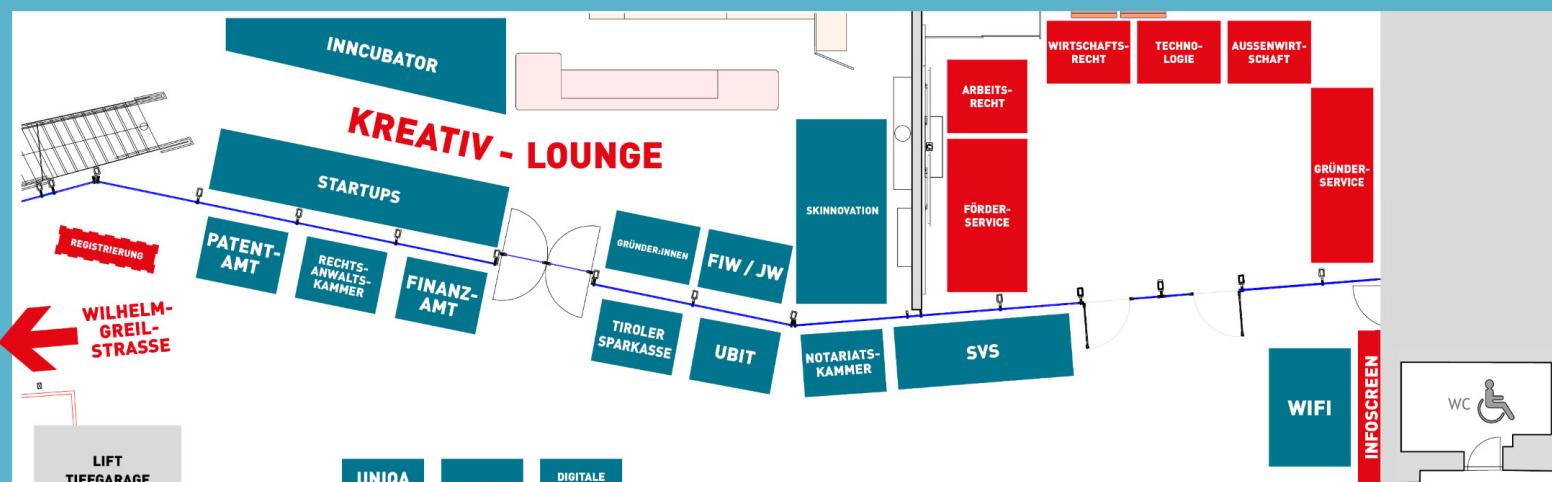
| | |
|----------------|---|
| 13:45 14:30 | Markenschutz wirkt - Dein Weg zum ® |
| 14:45 15:30 | Gemeinsam statt einsam! So stellst du Mitarbeiter:innen richtig an. |
| 16:00 16:45 | Deine Betriebshaftpflichtversicherung - Ihr Schutz und Ihre Grenzen |
| 17:00 17:45 | KI-Anwendungen für deinen Unternehmensalltag - 3 Tools, die dein Leben leichter machen. |

RAUM M020

| | |
|----------------|--|
| 13:45 14:30 | How to Businessplan |
| 14:45 15:30 | Gründen als Startup: Unterschiede, Chancen und Unterstützung |
| 16:00 17:45 | Crashkurs Strategie - So wird aus Leidenschaft Erfolg! |

GRÜNDUNGS- MESSE TIROL 2026

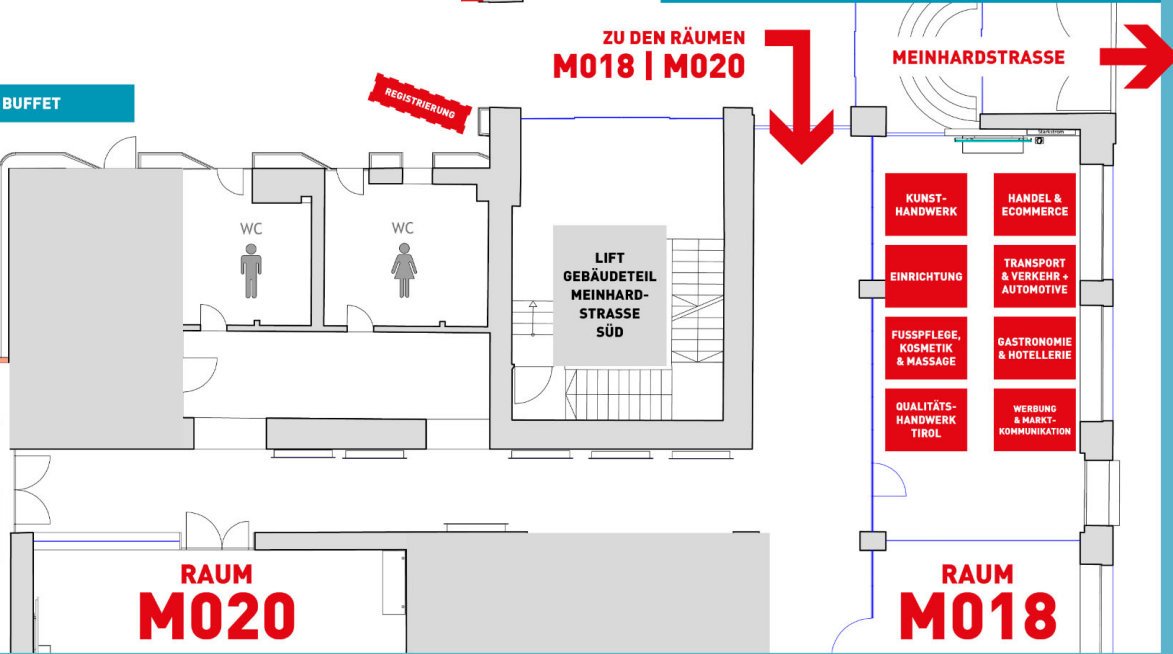
Einfach gründen!



PROGRAMM ÜBERBLICK

FESTSAAL

| FESTSAAL | RAUM M018 | RAUM M020 |
|---|--|---|
| 13:45 - 14:30 Future Commerce - der Booster für deinen Verkauf. | 13:45 - 14:30 Markenschutz wirkt - Dein Weg zum ® | 13:45 - 14:30 How to Businessplan |
| 14:45 - 15:30 Richtig Gründen - vom Einzelunternehmen bis zur GmbH | 14:45 - 15:30 Gemeinsam statt einsam! - So stellst du Mitarbeiter:innen richtig an. | 14:45 - 15:30 Gründen als Startup: Unterschiede, Chancen und Unterstützung |
| 16:00 - 16:45 Soziale Absicherung und was diese kostet | 16:00 - 16:45 Deine Betriebshaftpflichtversicherung - Ihr Schutz und Ihre Grenzen | 16:00 - 17:45 Crashkurs Strategie - So wird aus Leidenschaft Erfolg! |
| 17:00 - 17:45 Rechte und Pflichten gegenüber dem Finanzamt | 17:00 - 17:45 KI-Anwendungen für deinen Unternehmensalltag - 3 Tools, die dein Leben leichter machen. | |



Herzlich Willkommen

**GRÜNDUNGS-
MESSE TIROL
2026**

Einfach gründen!



FUTURE COMMERCE

Der Booster für deinen Verkauf

RAFAEL PAULEY

- Londoner, mit Wahlheimat Tirol.
- Seit 25 Jahren Digital tätig, als Gründer, Gesellschafter und als Angestellter.
- Kompetenter Ansprechpartner der WK Tirol in Sachen KI, Digital & E-Commerce.
- Aufgabe : Tirol zukunftsfit zu machen.



<https://www.linkedin.com/in/rafaelpauley/>



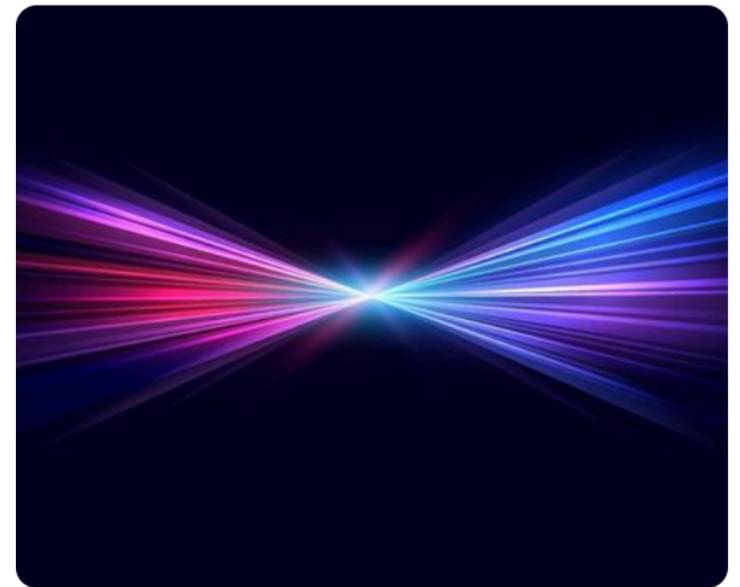
DER WECKRUF

Die Geschwindigkeit von 2026

DIE SEKUNDEN-ÖKONOMIE

In der Zeit dieser Vortrag treffen KI-Agenten mehr Kaufentscheidungen als ganz Innsbruck.

Frage: Ist deine Marke für die Algorithmen überhaupt noch sichtbar?



LEGACY VS. ZUKUNFT

Österreich ist das Land der **Hidden Champions** und kompromisslosen Qualität.

Doch 2026 ist Qualität ein **Datenstrom**. Ohne digitales Erlebnis bist du kein Gründer, sondern Kurator.



DER REIBUNGS-FILTER

Jeder unnötige Klick ist ein Loch in deinem Umsatz-Eimer.

Wir verwandeln dein Startup heute in eine reibungslose
Wachstumsmaschine.



DIE 7 BLITZ-THEMEN

1. AGENTIC COMMERCE

Das Ende der Suchleiste. Kunden tippen nicht mehr „blaue Jean“ – KI-Agenten erledigen das.

AEO (Answer Engine Optimization) ist das neue SEO.



2. RETAILTAINMENT

Deine Produktseite ist ein Friedhof; dein Livestream ist eine **Party**.

Live-Shopping mit Echtzeit-Lagerbestand direkt in der App. Wo konvertiert es wohl besser?



3. ANTI-AMAZON STRATEGIE

Hyper-Personalisierung statt Masse. Nutze Gen-AI für Co-Creation.

„Amazon ist für Dinge, die man braucht; dein Startup für Dinge, die man liebt.“



4. INVISIBLE PAYMENTS

Biometrie und Instant-SEPA sind der Standard. Wer noch Karten-Nummern abtippt, verliert.

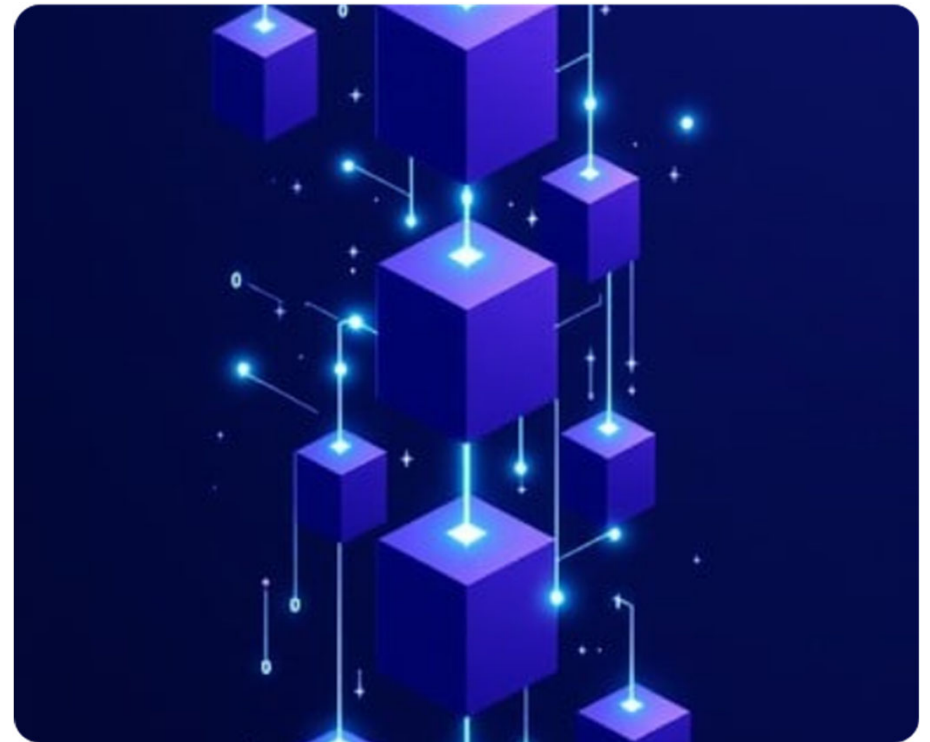
Das beste Bezahlerlebnis ist das, das der Kunde gar nicht bemerkt.



5. COMMUNITY LOYALTY

Vergesse Stempelkarten.

Mach aus Kunden eine Community von
Shareholdern Ihres Erfolgs.



6. GREEN-LINE LOGISTIK

Kreislaufwirtschaft ist Gesetz. Transparente Lieferketten via **Digitalem Produktpass (DPP)**.

QR-Codes sind das neue „Österreich-Premium-Siegel“.



7. SPATIAL COMMERCE

Visualisierung im Wohnzimmer ist Kaufvoraussetzung. Retouren sind oft nur ein Versagen der Darstellung.




Zeigen Sie die Wahrheit, bevor der Kunde kauft.



FOUNDER MINDSET

Agil bleiben ohne Burnout

DIGITALER HUMANISMUS

-  Technologie muss dem Menschen dienen, nicht umgekehrt.
-  Authentizität erzeugt Vertrauen und Differenzierung.
-  Ethik und Qualität als Markenkern im KI-Zeitalter.



100-TAGE ROADMAP



“

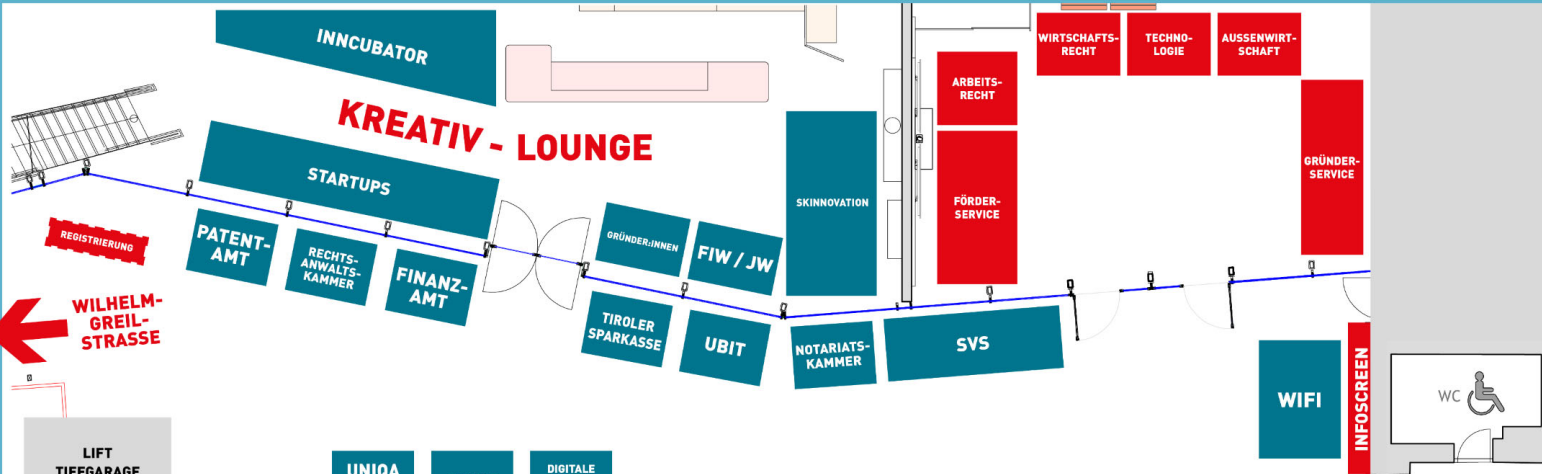
***Innovation ist keine Option,
sondern eine Überlebensstrategie für 2026.***

FRAGEN?

Bauen wir gemeinsam die Zukunft
Österreichs.

GRÜNDUNGS- MESSE TIROL 2026

Einfach gründen!



PROGRAMM ÜBERBLICK



ZU DEN RÄUMEN
M018 | M020

MEINHARDSTRASSE



FESTSAAL

RAUM M018

RAUM M020

| | |
|----------------|---|
| 13:45 14:30 | Future Commerce - der Booster für deinen Verkauf. |
| 14:45 15:30 | Richtig Gründen - vom Einzelunternehmen bis zur GmbH |
| 16:00 16:45 | Soziale Absicherung und was diese kostet |
| 17:00 17:45 | Rechte und Pflichten gegenüber dem Finanzamt |

| | |
|----------------|--|
| 13:45 14:30 | Markenschutz wirkt - Dein Weg zum ® |
| 14:45 15:30 | Gemeinsam statt einsam! So stellst du Mitarbeiter:innen richtig an. |
| 16:00 16:45 | Deine Betriebshaftpflichtversicherung - Ihr Schutz und Ihre Grenzen |
| 17:00 17:45 | KI-Anwendungen für deinen Unternehmensalltag - 3 Tools, die dein Leben leichter machen. |

| | |
|----------------|---|
| 13:45 14:30 | How to Businessplan |
| 14:45 15:30 | Gründen als Startup: Unterschiede, Chancen und Unterstützung |
| 16:00 17:45 | Crashkurs Strategie - So wird aus Leidenschaft Erfolg! |

**RAUM
M020**

**RAUM
M018**

Herzlich Willkommen

**GRÜNDUNGS-
MESSE TIROL
2026**

Einfach gründen!



Richtig Gründen - Vom Einzelunternehmen bis zur FlexKap

*Mag. Stefan Mosheimer, MBL
Notarsubstitut*

März 2026



IHR NOTARIAT

Welche Rechtsform ist geeignet?

Die Wahl der Rechtsform hängt ab von:

- der Geschäftsidee (Haftungsrisiko, Skalierbarkeit, etc.),
- den Rahmenbedingungen der geplanten Unternehmensgründung (Finanzierung des Unternehmens, Anzahl der Gründer, etc.)

Keine Rechtsform bringt nur Vorteile, deshalb gilt es, sich umfassend zu informieren. Auch die Bereiche **Gewerbe-, Arbeits- und Sozial- sowie Steuerrecht** sind sehr wichtig.

Die Notar:innen beraten und unterstützen Unternehmer:innen:

- bei Rechtswahl und **Unternehmensgründung**
- bei rechtlichen Fragen betreffend das bestehende Unternehmen
- bei **Umgründungen** (eine einmal gewählte Rechtsform kann auch wieder geändert werden).

Rechtsformen - Überblick

1. Einzelunternehmen

2. Personengesellschaften

3. Kapitalgesellschaften



Rechtsformen I



1. Einzelunternehmen

Gründung: allenfalls Eintragung in das Firmenbuch; Gewerbeanmeldung

Mindestkapital: keines

Haftung: volle Haftung (auch mit dem Privatvermögen)

2. Personengesellschaften

- *Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)*

Gründung: Gesellschaftsvertrag ratsam, prinzipiell formfrei

Mindestkapital: keines

Haftung: volle Haftung aller Gesellschafter:innen (auch mit dem Privatvermögen)

Rechtsformen II



- *Offene Gesellschaft (OG)*
 - Gründung: Eintragung ins Firmenbuch durch Gesellschafter:innen*
 - Mindestkapital: keines*
 - Haftung: volle Haftung aller Gesellschafter:innen (auch mit dem Privatvermögen)*
- *Kommanditgesellschaft (KG)*
 - Gründung: Eintragung ins Firmenbuch*
 - Mindestkapital: keines*
 - Haftung:*
 - unbeschränkt haftende Gesellschafter:in (Komplementär:in) haftet voll*
 - Kommanditist:in haftet nur bis zur Höhe der Einlage*

Rechtsformen III



3. Kapitalgesellschaften

- *Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)*
Gründung: mit Eintragung ins Firmenbuch
Mindestkapital: 10.000 €
Haftung: Gesellschafter:innen haften mit Gesellschaftsvermögen; in bestimmten Fällen haftet der:die Geschäftsführer:in

- *Aktiengesellschaft (AG)*
Gründung: Eintragung ins Firmenbuch
Mindestkapital: 70.000 €
Haftung: Die Aktionäre sind nur zur Leistung der von ihnen übernommenen Einlagen verpflichtet.
Sie haften nicht für Gesellschaftsschulden.

Rechtsformen IV



- *Flexible Kapitalgesellschaft (FlexKapG/FlexCo)*

Gründung: mit Eintragung ins Firmenbuch

Mindestkapital: 10.000 €

Haftung: Gesellschafter:innen haften mit Gesellschaftsvermögen; in bestimmten Fällen haftet der:die Geschäftsführer:in

Im Vergleich zur GmbH:

Neue Anteilskategorie (=Unternehmenswertanteile)

Übertragung von Geschäftsanteilen vereinfacht

Erleichterung im Bereich der Gesellschafterversammlung

etc.

Firmenbuch

Firmenbuch

- *Öffentliches Register, von den Landesgerichten geführt*
- *Informationsquelle*
- *Vertrauensschutz*
- *hoher Standard an Rechtsicherheit*



Was die Notarin:innen für Unternehmer:innen tun können



- *Ob alleine oder mit Partnern. Ob kleines Unternehmen oder größerer Betrieb: Die Gründung sollte immer das erste Erfolgskapitel in der Unternehmensgeschichte sein.*
- **Von der Idee zum Unternehmen.**
Im Idealfall binnen weniger Tage. Notar:innen bieten folgende Services:
 - *Errichtung und Beurkundung der relevanten Verträge*
 - *Einreichung Ihrer Unterlagen beim Firmenbuchgericht*
 - *Überprüfung der ordnungsgemäßen Eintragung*



Wichtige Fragen, bei denen Notar:innen unterstützen können

- 1. Gesellschaftsform:** *Welche Gesellschaftsform ist die passende für meine Geschäftsidee? Ein Einzelunternehmen, eine Personengesellschaft oder eine Kapitalgesellschaft?*
- 2. Firmawortlaut:** *Muss ich bei der Wahl des Firmawortlautes etwas beachten?*
- 3. Unternehmens-/Gesellschaftssitz:** *Kann der Sitz meines Unternehmens auch zuhause sein? Wie kompliziert und kostspielig ist es, die Adresse/den Sitz der Gesellschaft später wieder zu ändern?*
- 4. Kapital:** *Brauche ich ein Mindestkapital?*
- 5. Gesellschaftsvertrag:** *Brauche ich einen individuellen Gesellschaftsvertrag? Was kann ich darin regeln?*

Wichtige Fragen, bei denen Notar:innen unterstützen können II



6. **Persönliche Haftung:** *Haftete ich als Gründer:in immer persönlich?*
7. **Kapitalerhöhungen:** *Was muss ich als Gründer:in über Kapitalerhöhungen wissen?*
8. **Kosten:** *Was kostet die Gründung eines Unternehmens? Ist das abhängig von der Unternehmensform?*
9. **Gründung:** *Wie gründe ich? Kann ich auch digital gründen? Wie lange dauert die Gründung?*

Wichtige Fragen, bei denen Notar:innen unterstützen können III



10. Absicherung: *Wie kann ich mich als Gründer:in bei Abtretungen absichern?*

- Tag-Along und Drag-Along Rechte

- Vorkaufs- und Aufgriffsrechte

- Call- bzw. Put-Optionen

11. Investor:innen: *Welche Rechte und Pflichten hat ein:e Investor:in?*

- Venture capital

- Vesting

12. Mitarbeiter:innenbeteiligung: *Wie funktioniert eine Mitarbeiter:innenbeteiligung? Welche Gesellschaftsform ist hier am besten geeignet?*

13. Insolvenzrecht: *Was muss ich insolvenzrechtlich bedenken?*

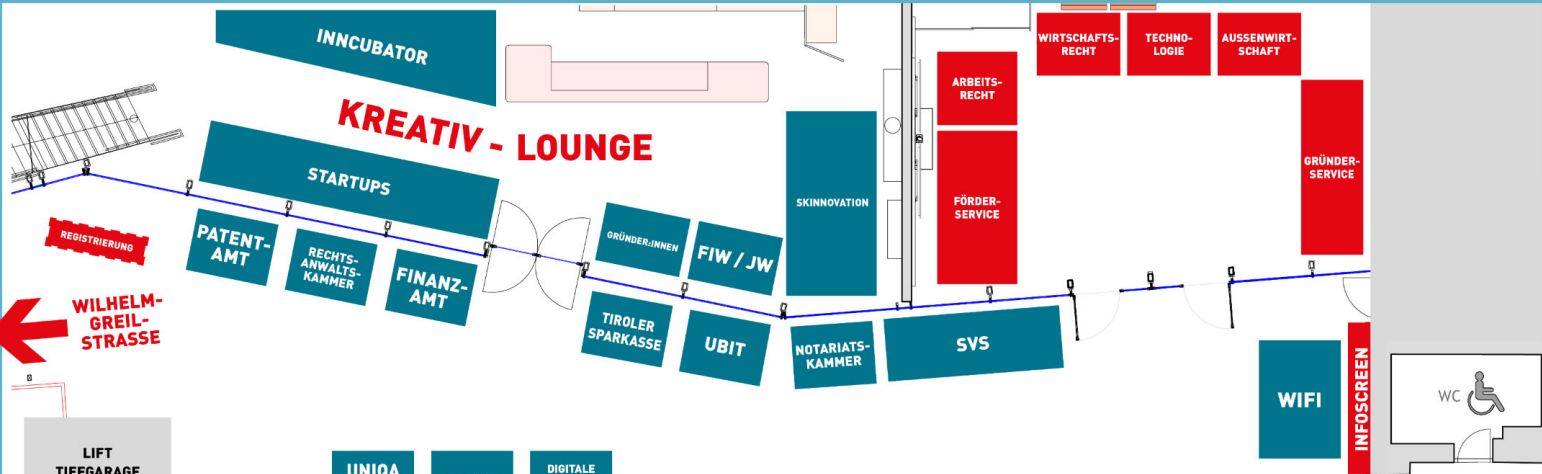
**Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit!**



IHR NOTARIAT

GRÜNDUNGS- MESSE TIROL 2026

Einfach gründen!



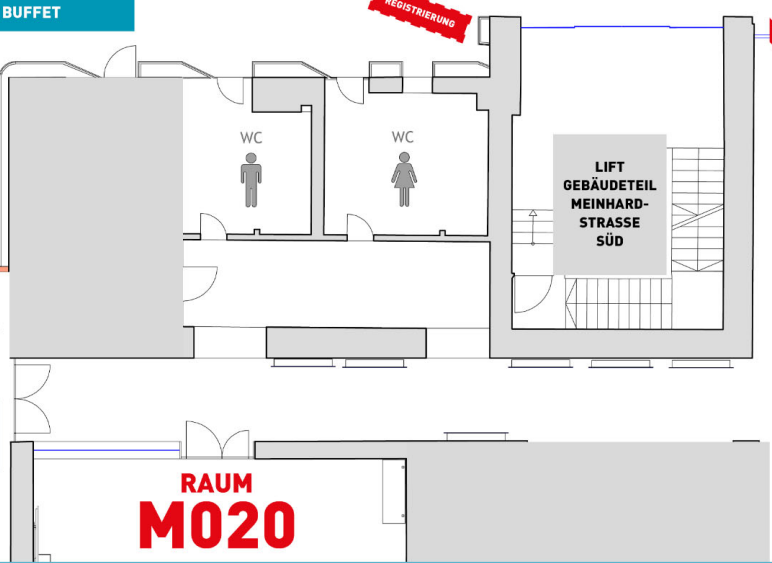
PROGRAMM ÜBERBLICK



ZU DEN RÄUMEN
M018 | M020



| FESTSAAL | RAUM M018 | RAUM M020 |
|--|---|--|
| 13:45 - 14:30 Future Commerce - der Booster für deinen Verkauf. | 13:45 - 14:30 Markenschutz wirkt - Dein Weg zum © | 13:45 - 14:30 How to Businessplan |
| 14:45 - 15:30 Richtig Gründen - vom Einzelunternehmen bis zur GmbH | 14:45 - 15:30 Gemeinsam statt einsam! - So stellst du Mitarbeiter:innen richtig an. | 14:45 - 15:30 Gründen als Startup: Unterschiede, Chancen und Unterstützung |
| 16:00 - 16:45 Soziale Absicherung und was diese kostet | 16:00 - 16:45 Deine Betriebshaftpflichtversicherung - Ihr Schutz und Ihre Grenzen | 16:00 - 17:45 Crashkurs Strategie - So wird aus Leidenschaft Erfolg! |
| 17:00 - 17:45 Rechte und Pflichten gegenüber dem Finanzamt | 17:00 - 17:45 KI-Anwendungen für deinen Unternehmensalltag - 3 Tools, die dein Leben leichter machen. | |



RAUM
M018

Herzlich Willkommen

**GRÜNDUNGS-
MESSE TIROL
2026**

Einfach gründen!





HERZLICH WILLKOMMEN!

GRÜNDUNGSMESSE 2026



VERSICHERTE NACH DEM GSVG/ESVG

- Mitglieder der Wirtschaftskammer *
 - Einzelunternehmer
 - Gesellschafter einer Offenen Gesellschaft (OG)
 - unbeschränkt haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft (KG)
 - geschäftsführende Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) bzw. einer FlexKap/FlexCo
- freiberuflich selbständig Erwerbstätige (Ärzte, Apotheker, Patentanwälte, Ziviltechniker) *
- „Neue Selbständige“

*** DIE VOLLVERSICHERUNG TRITT EIN, SOBALD DIE SVS ÜBER DIE AUFNAHME DER SELBSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT INFORMIERT WURDE.**

NEUE SELBSTÄNDIGE

- seit 01.01.1998
- selbständige, betriebliche Tätigkeit
- Einkünfte nach § 22 bzw. § 23 EStG
- keine andere Pflichtversicherung für die ausgeübte Tätigkeit (nach ASVG, GSVG, ...)
- Versicherungsgrenze = jährliche Geringfügigkeitsgrenze (Wert 2026: 6.613,20 €)
- Beitragszuschlag von 9,3% der KV-/PV-Beiträge bei nachträglicher Feststellung der Pflichtversicherung

DIE PFLICHTVERSICHERUNG TRITT EIN, SOFERN DER GEWINN ÜBER DER VERSICHERUNGSGRENZE LIEGT ODER SIE SICH AKTIV BEI DER SVS ANMELDEN.

AUSNAHMEGRÜNDE

| AUSNAHMEGRUND | BETROFFENER VERSICHERTENKREIS | PV | KV | UV |
|---|------------------------------------|----|----|----|
| Ruhendmeldung des Gewerbes oder der Ausübungsbefugnis | §§ 2/1/1 + 2/1/4 GSVG, FSVG | X | X | X |
| EK unter der Versicherungsgrenze | § 2/1/4 GSVG | X | X | X |
| Kleinunternehmerregelung | § 2/1/1 GSVG, freiberufliche Ärzte | X | X | |

„NICHTBETRIEB“

RÜCKWIRKENDER NICHTBETRIEB

- maximal 18 Monate rückwirkend möglich
- Überprüfung, ob Sach- bzw. Geldleistungen aus der Kranken- und/oder Pensionsversicherung bezogen wurden
- Die Prüfung erfolgt für den Zeitraum zwischen dem Ende der Pflichtversicherung und dem Tag der Anzeige der Ruhendmeldung bei der WKO.

NICHT MÖGLICH FÜR:

Baumeister, Immobilientreuhänder, Versicherungsvertreter, UBIT-Mitglieder, ...

„GERINGFÜGIGE EK“ (I)

- für Versicherte nach § 2/1/1 GSVG (mit Ausnahme von Gesellschaftern einer GesnBR - vgl. BVwG G303 2004505-1) bzw. § 2 FSVG

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

- Umsatz < 55.000 €
- Gewinn < 6.613,20 €
- die beiden Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden
- Antrag des/der Versicherten - Überprüfung im Nachhinein

„GERINGFÜGIGE EK“ (II)

BESONDERE VORAUSSETZUNGEN

- maximal 12 Monate einer GSVG- oder FSVG-Pflichtversicherung in den letzten 60 Kalendermonaten (altersunabhängig)
- oder*
- Vollendung des **Regelpensionsalters für Frauen*** und Erklärung, dass die Grenzen (Umsatz/Gewinn) in Zukunft nicht erreicht werden
- oder*
- Vollendung des 57. Lebensjahres und Erfüllung der geforderten Voraussetzungen (Umsatz/Gewinn < Grenzwert) in den letzten 5 Jahren

* = 62,5 Jahre ab Jänner 2026, 63 Jahre ab Juli 2026, ... (BGBl I 2023/11)

„GERINGFÜGIGE EK“ (III)

BEGINN DER AUSNAHME

- frühestens mit Anfang des Kalenderjahres für das der Antrag gestellt wurde
- wurden bereits Leistungen bezogen, beginnt die Ausnahme frühestens mit dem Monatsersten nach der Antragstellung

ENDE DER AUSNAHME

- mit Anfang des Kalenderjahres bzw. mit dem selbst gewählten Beginn der Pflichtversicherung

BESONDERE AUSNAHMEN

- Grundlage: SVÄG 2013
- geringfügige Einkünfte während des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld
- geringfügige Einkünfte während der ersten 4 Jahre der Kindererziehung
- Ruhendmeldung der Gewerbeberechtigung während des Bezuges von Wochengeld

!! BESONDERE VORAUSSETZUNGEN !!

=> BITTE INDIVIDUELLE ABSTIMMUNG MIT DER SVS

BEITRÄGE

BEITRAGSGRUNDLAGEN 2026

| | GEWERBETREIBENDE | FREIBERUFLER (ÄRZTE, ...) |
|-------------------------|---|----------------------------------|
| Geringfügigkeitsgrenze | € 551,10 | € 551,10 |
| Höchstbeitragsgrundlage | € 8.085,00 | € 8.085,00 |
| | MINDESTBEITRAGSGRUNDLAGE GEWERBETREIBENDER | MINDESTBEITRAGSGRUNDLAGE FSVG |
| Pensionsversicherung | € 551,10 | € 551,10 |
| Krankenversicherung | € 551,10 | - |
| | MINDESTBEITRAGSGRUNDLAGE NEUE SELBSTÄNDIGE | |
| Pensionsversicherung | € 551,10 | |
| Krankenversicherung | € 551,10 | |

BERECHNUNG DER BEITRÄGE (I)

BEITRAGSGRUNDLAGE



- VORLÄUFIGE BEITRAGSGRUNDLAGE

- ENDGÜLTIGE BEITRAGSGRUNDLAGE

x

BEITRAGSSATZ



=

BEITRAG

| | GSVG | FSVG |
|--|---|------------|
| Krankenversicherung | 6,80 % | - |
| Zusatzversicherung KV | 2,50 % (mind. 30,77 Euro) | - |
| Weiterversicherung KV | 7,65 % | - |
| Zusatzbeitrag für Ehegatten bzw. Lebensgefährten | 3,40 % | - |
| Pensionsversicherung | 18,50 % | 20,00 % |
| Weiterversicherung PV | 22,80 % | 20,00 % |
| Unfallversicherung | monatlicher Fixbetrag von € 12,95 (Wert 2026) | |
| Selbständigenvorsorge | 1,53 % | freiwillig |

BERECHNUNG DER BEITRÄGE (II)

| MONATLICHER BEITRAG | „KLEINUNTERNEHMER“ | „NEUGRÜNDER“ | „NEUGRÜNDER“ MIT ERW. GEWINN VON 12.000 EURO (GANZJ. SET) |
|---|--|--------------------|--|
| Krankenversicherung (6,8%) | 0,00 Euro | 37,48 Euro | 37,48 Euro |
| Pensionsversicherung (18,5%) | 0,00 Euro | 101,95 Euro | 185,00 Euro |
| Unfallversicherung (Fixbetrag) | 12,95 Euro | 12,95 Euro | 12,95 Euro |
| Selbständigenvorsorge (1,53%) | 0,00 Euro | 8,43 Euro | 15,30 Euro |
| SUMME/Monat | 12,95 Euro | 160,81 Euro | 250,73 Euro |
| Zusatzversicherung KV (2,5%; mindestens jedoch 30,77 Euro) | nicht möglich | 30,77 Euro | 30,77 Euro |
| Zusatzbeitrag für Ehegatten/... von 3,4% (sofern keine Befreiung möglich) | 0,00 Euro (keine Krankenversicherung über die SVS) | 18,74 Euro | 18,74 Euro |

BERECHNUNG DER BEITRÄGE

(III) PRAXISBEISPIEL

- Neugründerin mit Start Ihrer selbständigen Tätigkeit im Jänner 2026
- eine Krankenversicherung besteht über die Mitversicherung beim Lebensgefährten (ÖGK)
- die Ausnahme als „Kleinunternehmerin“ wird beantragt (somit nur Vorschreibung von Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung = 155,40 Euro im Jahr 2026)
- steuerpflichtiger Gewinn iHv 8.000 Euro (aufgrund der Unterschreitung der Freigrenze im Steuerrecht werden weitere Betriebsausgaben iHv 2.000 Euro steuerlich nicht geltend gemacht; eigentlicher Gewinn = 6.000 Euro)

**WELCHE AUSWIRKUNG HAT DER VERZICHT AUF DEN ABZUG DER
BETRIEBSAUSGABEN IM BEREICH DER SVS?**

BERECHNUNG DER BEITRÄGE (IV)

PRAXISBEISPIEL - FORTSETZUNG

- aufgrund der Überschreitung der Kleinunternehmergrenze (Wert 2026: 6.613,20 Euro) erfolgt die Vorschreibung von Beiträgen zur Kranken-, Unfall- & Pensionsversicherung sowie zur Selbständigenvorsorge
⇒ BEITRAGSNACHZAHLUNG: 2.146,32 Euro

- werden sämtliche Betriebsausgaben geltendgemacht, liegt ein Gewinn von 6.000 Euro vor, der die Anwendung der „Kleinunternehmerregelung“ weiterhin ermöglicht
⇒ BEITRAGSNACHZAHLUNG: 0,00 Euro

BEISPIEL FÜR EINE VORSCHREIBUNG

(I)

Kontoauszug vom 25. Oktober 2025 zu Ihren SVS Beiträgen (GSVG/FSVG)

Saldenübersicht

| | | |
|--------------------------------------|----------------|---|
| Offener Betrag aus Vorquartalen | -1,40 | |
| Vorschreibebetrag im 4. Quartal 2025 | -479,79 | fällig am 30.11.2025 |
| GESAMTSUMME | -481,19 | Zahlungseingänge wurden bis 23.10.2025 berücksichtigt |

Buchungsübersicht

| Buchungstext | Lastschriften | Gutschriften | Saldo |
|---|---------------|--------------|----------------|
| Eine genaue Aufschlüsselung der hier angeführten Buchungszeilen finden Sie auf den Folgeseiten „Erklärungen zum Kontoauszug“. | | | |
| Saldovortrag vom 26.07.2025 | 639,72 | | |
| Einzahlungen / Auszahlungen | | 640,84 | |
| Verzugszinsen | 1,52 | | |
| Nebengebühren | 1,00 | | |
| Offener Betrag aus Vorquartalen | | | -1,40 |
| Vorschreibung 4. Quartal 2025 | 479,79 | | |
| Vorschreibebetrag im 4. Quartal 2025 | | | -479,79 |
| GESAMTSUMME | | | -481,19 |

BEISPIEL FÜR EINE VORSCHREIBUNG

(II)

Einzahlungen / Auszahlungen

| Buchungen | Lastschriften | Gutschriften |
|--|---------------|--------------|
| Allgemein Zahlungseingänge berücksichtigt bis 23.10.2025 | | |
| 02.10.2025 Zahlung | | 640,84 |

Verzugszinsen (VZ)¹

| Buchungen | Lastschriften | Gutschriften |
|--|---------------|--------------|
| Allgemein Zeitraum / offenes Kapital mal Prozentsatz mal Zeitraumtage geteilt durch Jahrestage | | |
| 19.09.2025 bis 01.10.2025 / 606,00 x 7,03 % x 13 / 365 | 1,52 | |

Nebengebühren

| Buchungen | Lastschriften | Gutschriften |
|-----------------------|---------------|--------------|
| 20.09.2025 Mahngebühr | 1,00 | |

Vorschreibung 4. Quartal 2025

| Buchungen | Lastschriften | Gutschriften |
|--|---------------|--------------|
| Allgemein mtl. Beitrag mal Anzahl der Monate oder mtl. Beitragsgrundlage mal Beitragssatz mal Anzahl der Monate | | |
| ASVG-/FSVG-Unfallversicherung (UV) UV-Beitrag ASVG 01.10.2025 bis 31.12.2025 Fixbetrag = 12,07 x 3 Monate | 36,21 | |

BEISPIEL FÜR EINE VORSCHREIBUNG

(III)

Kontoauszug vom 25. Oktober 2025 zu Ihren SVS Beiträgen (GSVG/FSVG)

Saldenübersicht

| | | |
|--------------------------------------|----------------|----------------------|
| Offener Betrag aus Vorquartalen | +0,00 | |
| Vorschreibebetrag im 4. Quartal 2025 | -646,96 | fällig am 30.11.2025 |
| GESAMTSUMME | -646,96 | |

Zahlungseingänge wurden bis 23.10.2025 berücksichtigt

Buchungsübersicht

| Buchungstext | Lastschriften | Gutschriften | Saldo |
|---|---------------|--------------|----------------|
| Eine genaue Aufschlüsselung der hier angeführten Buchungszeilen finden Sie auf den Folgeseiten „Erklärungen zum Kontoauszug“. | | | |
| Saldovortrag vom 26.07.2025 | | 0,00 | |
| Offener Betrag aus Vorquartalen | | | +0,00 |
| Vorschreibung 4. Quartal 2025 | | 0,00 | |
| Berichtigungen 2024 | 646,96 | | |
| Vorschreibebetrag im 4. Quartal 2025 | | | -646,96 |
| GESAMTSUMME | | | -646,96 |

BEISPIEL FÜR EINE VORSCHREIBUNG

(IV)

Zahlungseingänge berücksichtigt bis 23.10.2025

Berichtigungen

| Buchungen | Lastschriften | Gutschriften |
|--|---------------|--------------|
| Allgemein mtl. Beitrag mal Anzahl der Monate oder mtl. Beitragsgrundlage neu mal Beitragssatz minus Beitrag alt, Differenz geteilt durch Anzahl der Teilbeträge mal Anzahl der Mo- nate | | |
| GSVG-/FSVG-Pensionsversicherung (PV)¹ PV-Beitrag GSVG 01.01.2024 bis 29.02.2024 $(2.007,00 \times 18,50 \% - 42,77) = 222,25 \times 2 \text{ Monate}$ | 444,50 | |
| GSVG-Krankenversicherung (KV)² KV-Beitrag GSVG 01.01.2024 bis 29.02.2024 101,23 x 2 Monate | 202,46 | |
| Zwischensumme Berichtigungen | 646,96 | |

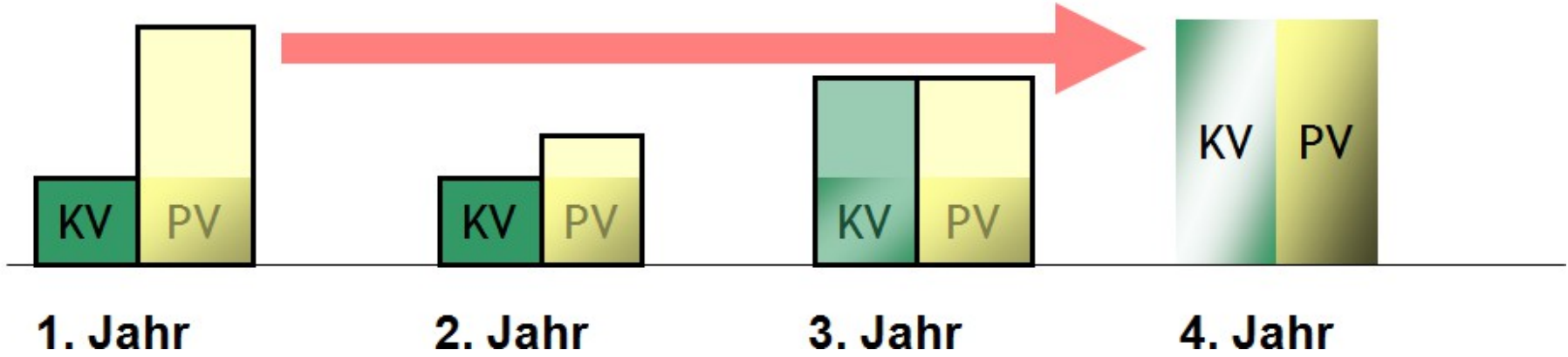
ENDGÜLTIGE BEITRAGSGRUNDLAGE

- § 25 GSVG
- Basis ist das Ergebnis lt. Einkommensteuerbescheid (Einkünfte aus Gewerbebetrieb und/oder Einkünfte aus selbständiger Arbeit)
- Addition der im Beitragsjahr vorgeschriebenen KV- und PV-Beiträge
- Division durch die Anzahl der Pflichtversicherungsmonate
- Gutschrift oder Nachverrechnung von Beiträgen möglich

- „fixe“ Beitragsgrundlage in der Krankenversicherung für Neugründer (im Jahr 1 + im Jahr 2 einer Vollversicherung)
- bei GmbH-GesGF werden auch die Einkünfte aus den Kapitalausschüttungen herangezogen

„PROBLEMATIK“ DES SYSTEMS

BEI GUTEN EINKÜNFTEN RÜCKLAGEN FÜR NACHZAHLUNGEN SCHAFFEN!



BEITRAGSOPTIMIERUNG

a) „ZWÖLFTELUNG“

- für die ersten 3 Jahre der selbständigen Tätigkeit
- Verteilung von Nachbelastungen auf 12 Quartale (anstelle von 4 Quartalen)
- Antrag des/der Versicherten erforderlich (FRIST = 31.03. des Folgejahres)

b) HERABSETZUNG DER BEITRAGSGRUNDLAGE

- Antrag des/der Versicherten („glaubhafte Erklärung“ der Einkünfte) bis Ende des Kalenderjahres
- jedenfalls Vorschreibung des Mindestbeitrags

c) HINAUFSETZUNG DER BEITRAGSGRUNDLAGE

MONATLICHE EINZIEHUNG

- Einstieg immer zum nächsten Quartal möglich
- es dürfen keine „Altrückstände“ bestehen
- der gesamte offene Beitrag wird in 3 Teilbeträgen eingezogen
- der erste Abzug erfolgt vor der eigentlichen Fälligkeit im 2. Monat des Quartals
- der Einziehungsauftrag ist von der SVS sofort zu beenden, sofern kein Einzug möglich ist

BEITRAGSEINHEBUNG

| | GSVG | BSVG |
|--|--|--|
| Vorschreibung | vierteljährlich | vierteljährlich* |
| Fälligkeit | Ende des 2. Monats im Quartal | Ende des Kalendermonates, der dem Vorschreibzeitraum folgt |
| Beispiel | die Beiträge für das erste Quartal sind Ende Februar fällig | die Beiträge für das erste Quartal sind am 30.04. fällig |
| Zahlungsfrist | 15 Tage | 2 Wochen |
| Folgen der Nichtzahlung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Verzugszinsen 2. Mahnung 3. Rückstandsausweis 4. Exekution | <ol style="list-style-type: none"> 1. Mahnung 2. Beitragszuschlag 5% 3. Rückstandsausweis 4. Exekution |
| !! EIN VERZICHT AUF DIE EINHEBUNG VON SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGEN IST NICHT MÖGLICH !! | | |

* Ausnahmen: Nebentätigkeiten spätestens im 3. Quartal; im April: nur Unfallversicherte; im Oktober: Jagd- & Fischereipächter

KRANKENVERSICHERUNG

PRÄVENTION

- SVS-Gesundheitshunderter
- Camps (Aktiv-, Mental- bzw. Gesunder-Rücken-Camps)
- Gesundheitswochen für Erwerbstätige und Senioren
- Gesundheits-Check Junior (im Alter zwischen 6 und 18 Jahren)
- FSME-Impfaktion
- Online-Sicherheitschecks/Sicherheitshunderter
- ...

SELBSTÄNDIG GESUND (I)

Bei Erreichen der 5 Gesundheitsziele wird der Kostenanteil für ärztliche und zahnärztliche Leistungen von 20% auf 10% (bzw. 5%, „Bring a Friend“) reduziert!

BLUTDRUCK



GEWICHT



BEWEGUNG



TABAK



ALKOHOL



SELBSTÄNDIG GESUND (II)

- Schritt 1: Gesundheits-Check
- Schritt 2: Gesundheitsziele gemeinsam festlegen
- Schritt 3: erreichbare Fortschritte planen
- Schritt 4: Evaluierung - Erfolge überprüfen (nach frühestens 6 Monaten)
- Schritt 5: Reduktion beantragen
- Schritt 6: regelmäßige Gesundheits-Checks

SELBSTÄNDIG GESUND (III)



Name und Anschrift der antragstellenden Person

MEINE GESUNDHEITZIELE

| | |
|--|--------------------------------------|
| VSNR der antragstellenden Person | Bring a Friend / VSNR des Empfehlers |
| Erstuntersuchung <input type="checkbox"/> | Bring a Friend / Name des Empfehlers |
| Wiederholungsuntersuchung <input type="checkbox"/> | |

| IST - ERGEBNISSE vom | ZIELE | ERGEBNISSE vom |
|---|--|---|
| BLUTDRUCK | | |
| aktueller Wert / | weiterhin normal <input type="checkbox"/> | aktueller Wert / |
| regelmäßige Selbstmessung <input type="checkbox"/> | Blutdruckeinstellung inkl. <input type="checkbox"/> | regelmäßige Selbstmessung <input type="checkbox"/> |
| ausreichende Einstellung <input type="checkbox"/> | Selbstmessung | ausreichende Einstellung <input type="checkbox"/> |
| aktuell nicht zu bewerten* <input type="checkbox"/> | | aktuell nicht zu bewerten* <input type="checkbox"/> |
| GEWICHT | | |
| Gewicht kg BMI | normalgewichtig werden <input type="checkbox"/> | Gewicht kg BMI |
| Untergewicht <input type="checkbox"/> | normalgewichtig bleiben <input type="checkbox"/> | Untergewicht <input type="checkbox"/> |
| Normalgewicht <input type="checkbox"/> | mind. 5 % abnehmen <input type="checkbox"/> | Normalgewicht <input type="checkbox"/> |
| (Prä)adipositas <input type="checkbox"/> | | (Prä)adipositas <input type="checkbox"/> |
| aktuell nicht zu bewerten* <input type="checkbox"/> | | aktuell nicht zu bewerten* <input type="checkbox"/> |
| BEWEGUNG | | |
| keine <input type="checkbox"/> | gelegentliche Bewegung <input type="checkbox"/> | keine <input type="checkbox"/> |
| gelegentlich <input type="checkbox"/> | regelmäßige Bewegung <input type="checkbox"/> | gelegentlich <input type="checkbox"/> |
| regelmäßig <input type="checkbox"/> | weiterhin regelmäßige Bewegung <input type="checkbox"/> | regelmäßig <input type="checkbox"/> |
| aktuell nicht zu bewerten* <input type="checkbox"/> | | aktuell nicht zu bewerten* <input type="checkbox"/> |
| TABAK | | |
| Raucher/-in <input type="checkbox"/> | Nichtraucher/-in werden <input type="checkbox"/> | Raucher/-in <input type="checkbox"/> |
| sicher Nichtraucher/-in <input type="checkbox"/> | Nichtraucher/-in bleiben <input type="checkbox"/> | sicher Nichtraucher/-in <input type="checkbox"/> |
| ALKOHOL | | |
| Audit: Punkte | Alkohol reduzieren <input type="checkbox"/> | Audit: Punkte |
| problematischer Konsum <input type="checkbox"/> | weiterhin unproblematischer Konsum <input type="checkbox"/> | problematischer Konsum <input type="checkbox"/> |
| unproblematischer Konsum <input type="checkbox"/> | | unproblematischer Konsum <input type="checkbox"/> |



Gemeinsam gesünder.

ZUSATZVERSICHERUNG

- aufrechte GSVG-Krankenversicherung
- kostet mindestens € 30,77 monatlich (bzw. 2,5% der vorläufigen Beitragsgrundlage in der Krankenversicherung)
- vor dem 60. Lebensjahr zu beantragen
- Wartefrist von 6 Monaten (Ausnahme: Arbeitsunfall)
- persönliche Arbeitsleistung wird für die Gewährung von Leistungen nicht gefordert

STEUERRECHT

- die Beiträge gelten als Betriebsausgaben
- erhaltene Leistungen sind als Betriebseinnahmen zu versteuern

UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG

VORAUSSETZUNGEN

- selbständig Erwerbstätige, die in der Krankenversicherung nach dem GSVG versichert sind (d.h. es ist kein „Zusatzbeitrag“ erforderlich!) *und*
- regelmäßig keinen oder weniger als 25 Mitarbeiter beschäftigen (die Anzahl wird nach § 77a ASchG ermittelt)
- ferner muss die Aufrechterhaltung des Betriebes von der persönlichen Arbeitsleistung des/der Versicherten abhängig sein

- täglicher Fixbetrag: € 40,04 (Wert 2026)
- Anspruch besteht ab dem 43. Tag des Arbeitsausfalles - rückwirkend ab dem 4. Tag der Arbeitsunfähigkeit - für die Dauer der Erkrankung (maximal für 20 Wochen)

FREIWILLIGE VERSICHERUNGEN

ARBEITSLLOSENVERSICHERUNG (I)

- Pensionsversicherte nach § 2/1/1 - § 2/1/4 GSVG
- Pensionsversicherte nach § 2 FSVG
- Rechtsanwälte

AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Frauen über 60 (sofern die Wartezeit für die Alterspension erfüllt ist)
- Männer über 63
- Bezug einer Alterspension bzw. eines Ruhegenusses

ARBEITSLLOSENVERSICHERUNG (II)

- der Eintritt in die freiwillige ALV ist innerhalb von 6 Monaten nach Verständigung über den Beginn der Pflichtversicherung zu erklären
- kein Eintritt innerhalb dieser Frist = 8-jährige Sperre
- Bindung für 8 Jahre

BEGINN

- mit Beginn der Pflichtversicherung (Antrag binnen 3 Monaten)
- mit Monatsersten nach Antragstellung (Antrag ab dem 4. Monat)

ARBEITSLLOSENVERSICHERUNG (III)

- Beiträge gelten als Betriebsausgaben
- Beitragssatz: 2,95% (Stufe 1) bzw. 5,9% (Stufe 2 + Stufe 3)
- Versicherte können zwischen 3 Varianten wählen (die gewählte Beitragsgrundlage gilt für die gesamte Dauer der freiwilligen ALV!)
 - $\frac{1}{4}$ der Höchst-BG 59,63 €/Monat
 - $\frac{1}{2}$ der Höchst-BG 238,51 €/Monat
 - $\frac{3}{4}$ der Höchst-BG 357,76 €/Monat

ARBEITSLOSENVERSICHERUNG (IV)

| MTL. BEITRAGSGRUNDLAGE | MTL. BEITRAG | TÄGL. ARBEITSLOSENGELD |
|------------------------|--------------|------------------------|
| 1/4 der Höchst-BG | € 59,63 | € 32,21 |
| 1/2 der Höchst-BG | € 238,51 | € 52,33 |
| 3/4 der Höchst-BG | € 357,76 | € 72,18 |

UNFALLVERSICHERUNG (I)

- monatlicher Fixbetrag von € 12,95 (Wert 2026)
- Leistungen für Berufskrankheiten bzw. Arbeitsunfälle werden erbracht (zeitlicher, örtlicher und ursächlicher Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit muss bestehen)
- fixer Beitrag = fixe Bemessungsgrundlage im Leistungsfall
 - ⇒ freiwillige Höherversicherung möglich (Beginn mit Tag nach Antragstellung)
 - Variante I: 155,50 €
 - Variante II: 233,60 €

UNFALLVERSICHERUNG (II)

| | „STANDARD“ | HÖHERVERSICHERUNG I | HÖHERVERSICHERUNG II |
|-----------------------|-------------|------------------------|-------------------------|
| Beitragshöhe pro Jahr | € 155,40 | zusätzlich € 155,50 | zusätzlich € 233,60 |
| Bemessungsgrundlage | € 26.850,14 | € 43.907,79 | € 52.562,54 |

HÖHERVERSICHERUNG PV

- Pensionsversicherung nach § 2/1/1-4 GSVG bzw. nach § 2 FSVG auf Pflicht- bzw. freiwilliger Basis
- „Abschluss“ durch Antrag bzw. Zahlung des/der Versicherten
- führt zu einem besonderen Steigerungsbetrag
- jährliche Höchstgrenze: € 13.860 (Wert 2026)
- Zahlungsrhythmus individuell bestimmbar

- eigene Kontoverbindung (nicht auf das Konto der SV-Beiträge überweisen!)

TIPPS & TRICKS

TIPPS (I)

- **HOHE EINKÜNFTE**

Beantragen Sie die Erhöhung Ihrer vorläufigen Beitragsgrundlage (Frist: 31.12. des jeweiligen Jahres).

- **HOHE NACHBELASTUNG**

Nutzen Sie bei hohen Nachzahlungen in den ersten 3 Jahren Ihrer Selbständigkeit die zinsfreie Möglichkeit der „Zwölfteilung“ (Frist: 31.03. nach Feststellung der endgültigen Beitragsgrundlage).

- **ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN**

Beantragen Sie umgehend eine kurzfristige Stundung bzw. eine Ratenvereinbarung.

TIPPS (II)

▪ **MEHRFACHVERSICHERUNG**

Melden Sie der SVS Ihre Einkünfte als Angestellte(r) bzw. Arbeiter(in) und wählen Sie bei Arztbesuchen die gewünschte Krankenkasse aus.

▪ **REDUKTION DER KOSTENANTEILE**

Nehmen Sie am SVS-Programm „Selbständig gesund“ teil und halbieren Sie Ihre Kostenanteile (von 20% auf 10%).

▪ **INDIVIDUELLE ABSICHERUNG**

Optimieren Sie Ihre Ansprüche in der Kranken- bzw. Pensionsversicherung durch den Abschluss einer Zusatz- bzw. einer freiwilligen Höherversicherung.

TIPPS (III)

▪ **NIEDRIGE EINKÜNFTE**

Beantragen Sie als Neugründer die Ausnahme wegen geringfügiger Einkünfte, reduziert sich Ihre Zahlungsverpflichtung auf die gesetzliche Unfallversicherung (Frist: 31.12. des jeweiligen Jahres; Krankenversicherung beachten!).

- Melden Sie bei Nichtausübung Ihrer selbständigen Tätigkeit Ihre Gewerbeberechtigung umgehend ruhend (Krankenversicherungsschutz beachten!).
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer monatlichen bzw. vierteljährlichen Beitragszahlung mittels Einziehungsauftrag.
- Nutzen Sie die Online-Services der Sozialversicherung um rund um die Uhr auf wichtige Informationen zugreifen zu können (Beitragssaldo, Pensionskonto, Versicherungsdatenauszug, ...).
- „digitales Postfach“: Halten Sie Ihre Daten aktuell!

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN DER SVS

- VersicherungsService vs@svs.at
- PensionsService pps@svs.at
- GesundheitsService gs@svs.at

- **HOME PAGE:** www.svs.at
- **SVSGo**

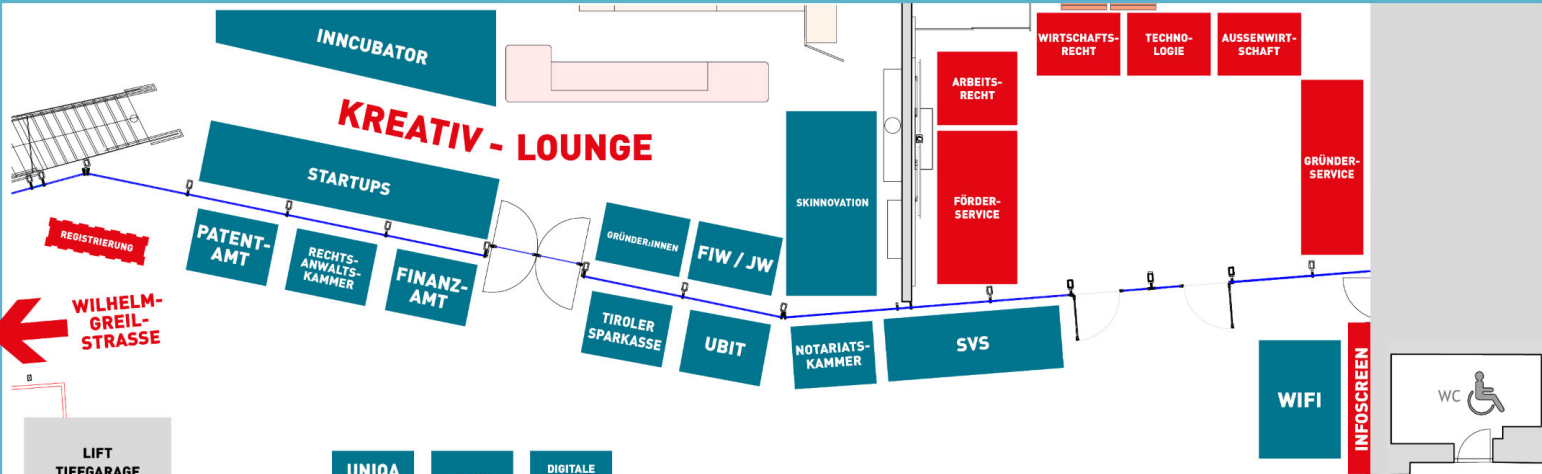


VIEL ERFOLG!

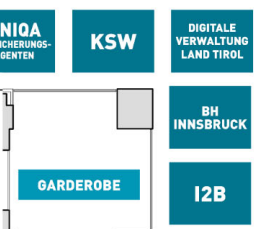


GRÜNDUNGS- MESSE TIROL 2026

Einfach gründen!

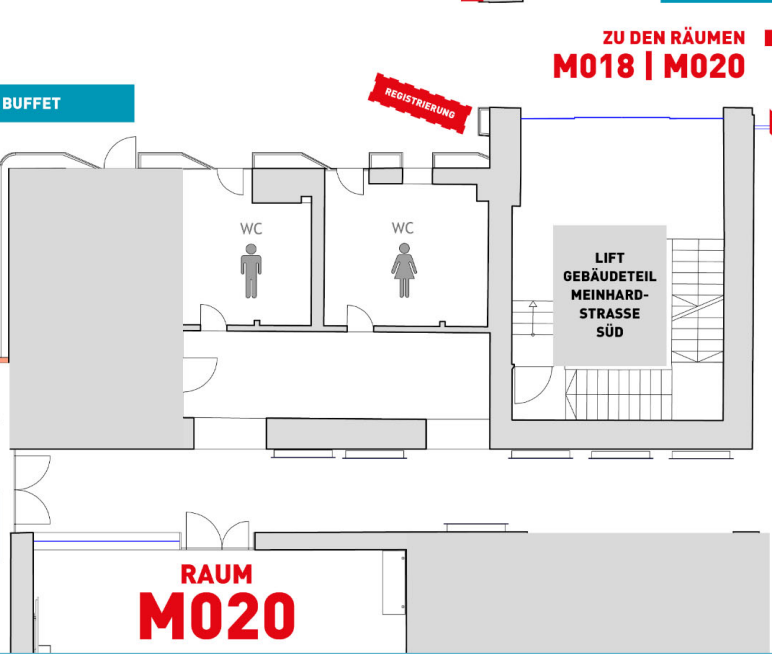


PROGRAMM ÜBERBLICK



FESTSAAL

| FESTSAAL | RAUM M018 | RAUM M020 |
|---|--|---|
| 13:45 - 14:30 Future Commerce - der Booster für deinen Verkauf. | 13:45 - 14:30 Markenschutz wirkt - Dein Weg zum © | 13:45 - 14:30 How to Businessplan |
| 14:45 - 15:30 Richtig Gründen - vom Einzelunternehmen bis zur GmbH | 14:45 - 15:30 Gemeinsam statt einsam! - So stellst du Mitarbeiter:innen richtig an. | 14:45 - 15:30 Gründen als Startup: Unterschiede, Chancen und Unterstützung |
| 16:00 - 16:45 Soziale Absicherung und was diese kostet | 16:00 - 16:45 Deine Betriebshaftpflichtversicherung - Ihr Schutz und Ihre Grenzen | 16:00 - 17:45 Crashkurs Strategie - So wird aus Leidenschaft Erfolg! |
| 17:00 - 17:45 Rechte und Pflichten gegenüber dem Finanzamt | 17:00 - 17:45 KI-Anwendungen für deinen Unternehmensalltag - 3 Tools, die dein Leben leichter machen. | |



ZU DEN RÄUMEN
M018 | M020

MEINHARDSTRASSE



RAUM M018

Herzlich Willkommen

**GRÜNDUNGS-
MESSE TIROL
2026**

Einfach gründen!





Rechte und Pflichten gegenüber dem Finanzamt

Mag. Michael Reimair

Präsident der Landesstelle Tirol der
Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen



Inhalt

- > 1. Absetzbare Kosten bei Dienstverhältnis
- > 2. Voraussetzungen der Selbstständigkeit
- > 3. Finanzierung
- > 4. Mögliche Rechtsformen
- > 5. Steuerrecht
- > 6. Konkrete finanzielle Planung
- > 7. Andere Pflichten gegenüber dem Finanzamt
- > 8. Rechte gegenüber dem Finanzamt



1. Absetzbare Kosten bei Dienstverhältnis





Absetzbare Kosten bei Dienstverhältnis

Werbungskosten

Absetzbare Kosten bei Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt

- Arbeitsmittel
- Arbeitszimmer
- Ausbildungskosten, Fortbildungskosten,
Umschulungskosten - wie etwa:
 - Kurskosten
 - Prüfungsgebühren
 - Kilometergelder
 - Tagesdiäten
- Computer, Internet, Telefon
- Fachliteratur, Zeitungen
- Kfz-Kosten



Absetzbare Kosten bei Dienstverhältnis

Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen

- Kirchenbeitrag
- Spenden
- Steuerberatungskosten
- Wohnraumschaffung und -sanierung sowie Versicherungen, allerdings nur mehr 5 Jahre ab 2016
- Alimente
- Adoption
- Auswärtige Berufsausbildung
- Kinderbetreuungskosten
- Krankheitskosten

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



2. Voraussetzungen bei Selbstständigkeit





Allgemeine Voraussetzungen der Selbstständigkeit

Steuerliche Voraussetzungen

- Keine persönlichen Voraussetzungen, lediglich formale:
Meldung des Beginnes der Tätigkeit innerhalb eines Monats
nach Beginn mit entsprechendem Formular an das Finanzamt
- Die entsprechenden Formulare sind abrufbar auf:
www.bmf.gv.at -> Formulardatenbank -> Fragebogen (je nach Rechtsform)

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Allgemeine Voraussetzungen der Selbstständigkeit

Sozialversicherungsrechtliche Voraussetzungen

- Keine persönlichen Voraussetzungen, lediglich formale:
Meldung des Beginnes der Tätigkeit innerhalb eines Monats
nach Beginn mit entsprechendem Formular an die Sozialversicherung
- Die entsprechenden Formulare sind abrufbar auf:
www.sozialversicherung.at -> SVA -> Formulare -> Versicherungserklärung
für neue Selbstständige
- Oder es erfolgt ein Opting Out in KV

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Allgemeine Voraussetzungen der Selbstständigkeit

Gewerberechtliche Voraussetzungen

- Abklärung ob gewerbliche Tätigkeit oder nicht
 - Keine gewerbliche Tätigkeit: Freiberufler, Sport, Gesundheit
- Falls gewerbliche Tätigkeit
 - Reglementiertes Gewerbe
 - [https://www.bmaw.gv.at/dam/jcr:ede4a009-0519-4688-bafe-16699ffc59fa/Reglementierte Gewerbe BMAW.pdf](https://www.bmaw.gv.at/dam/jcr:ede4a009-0519-4688-bafe-16699ffc59fa/Reglementierte_Gewerbe_BMAW.pdf)
 - Befähigungsnachweise erforderlich. Evtl. durch Studium ersetzt
 - Gewerbebehörde prüft (Stadtmagistrat, BH)
 - Freies Gewerbe
 - [https://www.bmaw.gv.at/dam/jcr:2063adb4-3a78-4a45-82f6-7ec2b3412ca7/Bundeseinheitliche Liste der freien Gewerbe 23012024.pdf](https://www.bmaw.gv.at/dam/jcr:2063adb4-3a78-4a45-82f6-7ec2b3412ca7/Bundeseinheitliche_Liste_der_freien_Gewerbe_23012024.pdf)

keine Befähigung notwendig, Nur Anmeldung

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Allgemeine Voraussetzungen der Selbstständigkeit

Gewerberechtliche Voraussetzungen

- **Übermittlung der Gewerbeaufnahme an**
 - Finanzamt
 - Krankenkasse (SVA, ÖGK)
 - Stadt/Gemeinde
- **Geringe Gebühren für Anmeldung**
- **Befreiung für Neugründer gem. NEUFÖG**
- **GISA - Gewerbeinformationssystem Austria**
 - **Abfrage öffentlich**

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Allgemeine Voraussetzungen der Selbstständigkeit

Zusammenfassung

- Absetzbare Kosten bei Dienstverhältnis
- Keine oder nur sehr geringe Kosten bei Beginn der Selbstständigkeit
- Finanzamt: Keine Kosten bei Beginn
- Sozialversicherung: Keine Kosten bei Beginn
- Berufsrechtliche Kosten: Geringe Gebühren oder Befreiung aufgrund NEUFÖG

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



3. Finanzierung





Finanzierung bei Selbständigkeit

Grundsätzliches – Möglichkeiten der Finanzierung

- Eigenkapital, wie zum Beispiel
 - Barmittel
 - Sacheinlagen

- Fremdkapital, wie zum Beispiel
 - (Bank-) Kredite
 - Leasing
 - Miete

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Finanzierung bei Selbständigkeit

Kapitalbedarf – Goldene Finanzierungsregel

- Langfristige Investments
 - Zum Beispiel: Büromöbel, Umbauten im Büro, Computer, Software, Kfz
 - Diese Investments sollten mit langfristigen Krediten finanziert werden
- Kurzfristige Investments
 - Zum Beispiel: Finanzierung der Ausgaben für 3 Monate bei Außenstandsdauer, Forderung von 3 Monaten
 - Diese Investments sollten mittels Überziehungsrahmen oder Kontokorrentkredit finanziert werden

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Finanzierung bei Selbständigkeit

Kapitalbedarf – Kapitalbedarfsrechnung

- Aufstellung für langfristige Investitionen erstellen
 - Umsatzsteuer nicht vergessen, da Zwischenfinanzierung über einige Monate
- Liquiditätsplan für das erste Jahr erstellen, am besten aus Planungsrechnung
 - Privatentnahmen / Geschäftsführerbezug nicht vergessen
 - Gründungskosten berücksichtigen

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



4. Mögliche Rechtsformen





Mögliche Rechtsformen

Einzelunternehmen

- Kein Gesellschaftsvertrag, Notar, usw. notwendig
- Gewerbeinhaber ist Einzelperson
- Sozialversicherungspflicht und Einkommenssteuerpflicht ist Einzelperson
- Ausnahme in der Sozialversicherung für Kleinstunternehmen möglich
- Umsätze werden der Einzelperson zugerechnet
- Haftung: unbeschränkt mit Firmen- und Privatvermögen
- Eintragung im Firmenbuch möglich

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

**Mögliche
Rechtsformen**

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Mögliche Rechtsformen

Gesellschaft Bürgerlichen Rechts

- Kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag notwendig
- Keine Beglaubigungen oder ähnliches notwendig
- Gewerbeinhaber ist jede daran beteiligte Einzelperson
- Sozialversicherungspflichtig und Einkommenssteuerpflichtig ist die Einzelperson
- Ausnahmen in der Sozialversicherung für Kleinunternehmen möglich
- Umsätze werden der Gesellschaft zugerechnet
- Haftung: unbeschränkt, solidarisch mit Firmen- und Privatvermögen
- Keine Eintragung im Firmenbuch möglich

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

**Mögliche
Rechtsformen**

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Mögliche Rechtsformen

Offene Gesellschaft / Kommanditgesellschaft

- Kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag notwendig
- Beglaubigung der Firmenbucheingabe notwendig
- Gewerbeinhaber ist die OG oder KG – es muss ein gewerberechtlicher Geschäftsführer bestellt werden
- Sozialversicherungspflicht und Einkommensteuerpflichtig ist Einzelperson. Bei KG keine SV-Pflicht für Kommanditist, wenn nur kapitalistisch beteiligt
- Ausnahmen in der Sozialversicherung für Kleinunternehmen NICHT möglich
- Umsätze werden der Gesellschaft zugerechnet
- Haftung: unbeschränkt, solidarisch mit Firmen- und Privatvermögen (Kommanditist nur mit Hafteinlage)
- Eintragung im Firmenbuch zwingend
- Sonderform: GmbH & Co KG

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

**Mögliche
Rechtsformen**

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Mögliche Rechtsformen

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

- Schriftlicher Gesellschaftsvertrag und Beglaubigung notwendig
- Gewerbeinhaber ist die GmbH – es muss ein gewerberechtl. GF bestellt werden
- GmbH ist weder Sozial- noch Einkommensteuerpflichtig. GmbH ist Körperschaftsteuerpflichtig – Keine Sozialversicherung der GmbH
- Sozialversicherungspflichtig und Einkommensteuerpflichtig ist Einzelperson mit Ihren Bezügen aus der GmbH (GF-Bezügen).
- Ausnahmen in der Sozialversicherung für Kleinunternehmen NICHT möglich
- Umsätze werden der Gesellschaft zugerechnet
- Haftung: Die Gesellschaft haftet unbeschränkt mit ihrem gesamten Vermögen. Der Gesellschafter haftet nur mit seiner Einlage. Der Geschäftsführer nur für bestimmte Fehlleistungen.
- Eintragung im Firmenbuch zwingend

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

**Mögliche
Rechtsformen**

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Mögliche Rechtsformen

FlexCo bzw. FlexKapG

- Prinzipiell Regelungen der GmbH anwendbar mit folgenden Ausnahmen
- Beteiligungen von Mitarbeitern bzw. Investoren kann von Beginn an vorgesehen werden
- Anteile ohne Stimmrecht: Unternehmenswertanteile bis unter 25%

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

**Mögliche
Rechtsformen**

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



5. Steuerrecht





Steuerrecht

Lohnsteuerstufen nach Jahreseinkommen

- Tarif ab 2026 ->

| Tarifstufen Einkommen in Euro | Grenzsteuersatz 2026 |
|--|--------------------------|
| 13.539 und darunter | 0 Prozent |
| über 13.539 bis 21.992 | 20 Prozent |
| über 21.992 bis 36.458 | 30 Prozent |
| über 36.458 bis 70.365 | 40 Prozent |
| über 70.365 bis 104.859 | 48 Prozent |
| über 104.859 bis 1.000.000 | 50 Prozent |
| über 1.000.000¹⁾ | 55 Prozent ¹⁾ |

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Steuerrecht

Steuertarif GmbH/FlexCo

- 23% Körperschaftsteuer
- 27,5% Kapitalertragsteuer bei Ausschüttung
- Praxis: ab 2019 auch für Gewinnausschüttungen SV-Pflicht
- Beispiel (nur Steuerbelastung):

| | EU/Pers.Ges. | GmbH |
|----------------------------|---------------|--------------|
| Gewinn | 100.000,00 € | 100.000,00 € |
| Körperschaftssteuer 23% | | -23.000,00 € |
| Zwischensumme | 100.000,00 € | 77.000,00 € |
| KESt 27,5% / ESt (mit GFB) | - 28.047,00 € | -21.175,00 € |
| Nettogewinn | 71.953,00 € | 55.825,00 € |

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

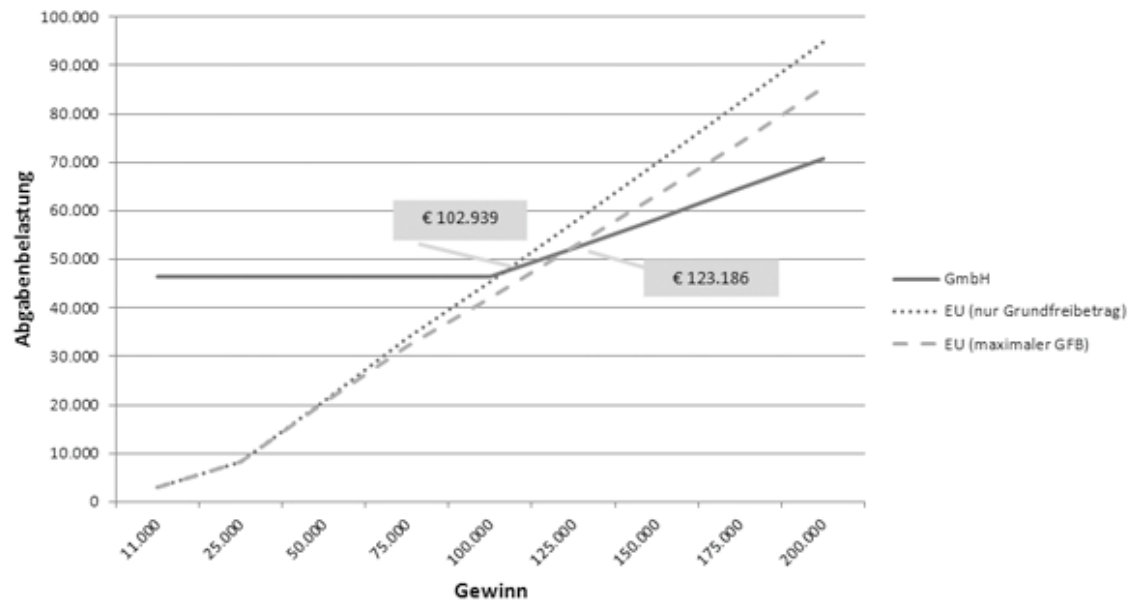
Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Steuerrecht

Steuerbelastungsvergleich zwischen Einzelunternehmen und GmbH

- Bei Thesaurierung:



Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Steuerrecht

Steuerbelastungsvergleich zwischen Einzelunternehmen und GmbH

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

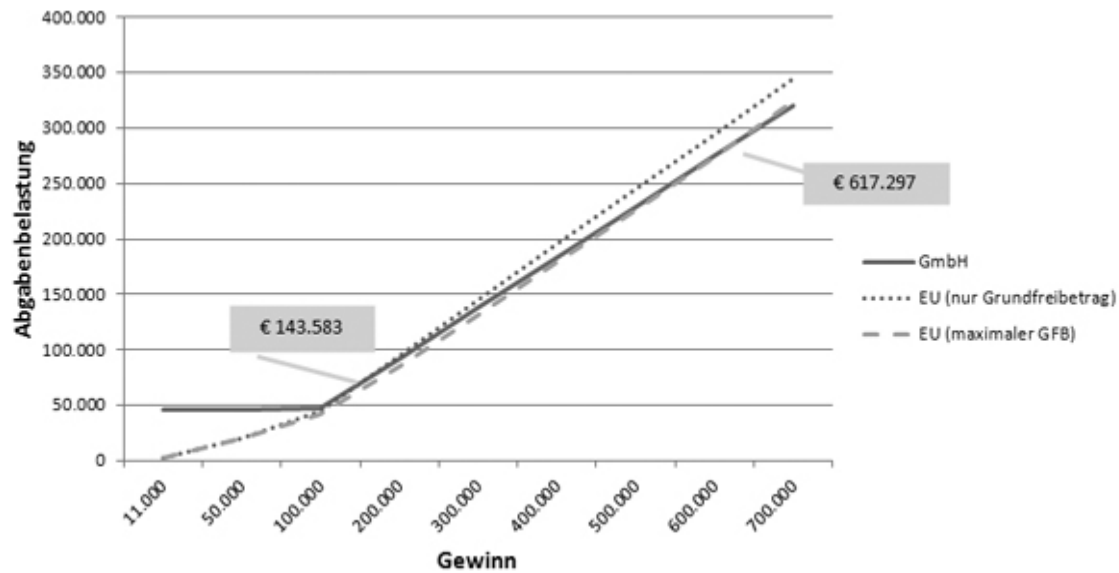
Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt

- Bei Gewinnausschüttung:





Steuerrecht

Steuerbelastungsvergleich zwischen Einzelunternehmen und GmbH

| Rechtsform | Gewinn | KSt 25% Est laut Tarif | Abgaben GF Gehalt/GSVG | Gesamt |
|------------|----------|-------------------------------|---------------------------|----------|
| GmbH | 617.297€ | (Basis: 522.093€) 238.205€ | 44.682€ | 282.887€ |
| EU | 617.297€ | (Basis: 553.761€) 264.760€ | 18.126€ | 282.887€ |

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



6. Konkrete finanzielle Planung





Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

Einzelunternehmen, Eröffnung am 1. März 2022

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt

| | | |
|------------------------|--|--------------------|
| Einnahmen | | € 30.000,00 |
| | | |
| Ausgaben: | | |
| Personal | | € - |
| Miete | | € 5.000,00 |
| Kfz-Kosten | | € 2.500,00 |
| Telefon, Internet | | € 600,00 |
| Buchhaltung | | € 1.000,00 |
| Abschreibung | | € 500,00 |
| Büromaterial | | € 200,00 |
| Diverses | | € 2.000,00 |
| Sozialversicherung SVA | | € 1.500,00 |
| Summe Ausgaben: | | € 13.300,00 |
| | | |
| Gewinn: | | € 16.700,00 |

Ergibt pro Monat: € 1.670,00



Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

Einzelunternehmen im Jahr 2023

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt

| | | |
|-------------------------|--|-------------|
| <u>Einnahmen</u> | | € 45.000,00 |
| | | |
| <u>Ausgaben:</u> | | |
| Personal | | € - |
| Miete | | € 6.000,00 |
| Kfz-Kosten | | € 3.000,00 |
| Telefon, Internet | | € 720,00 |
| Buchhaltung | | € 1.200,00 |
| Abschreibung | | € 500,00 |
| Büromaterial | | € 400,00 |
| Diverses | | € 3.000,00 |
| Sozialversicherung SVA | | € 1.800,00 |
| Summe Ausgaben: | | € 16.620,00 |
| | | |
| Gewinn: | | € 28.380,00 |

| | |
|-------------------|------------|
| Ergibt pro Monat: | € 2.365,00 |
|-------------------|------------|



Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

Einzelunternehmen im Jahr 2024

| | | |
|------------------------|--|-------------|
| Einnahmen | | € 45.000,00 |
| | | |
| Ausgaben: | | |
| Personal | | € - |
| Miete | | € 6.000,00 |
| Kfz-Kosten | | € 3.000,00 |
| Telefon, Internet | | € 720,00 |
| Buchhaltung | | € 1.200,00 |
| Abschreibung | | € 500,00 |
| Büromaterial | | € 400,00 |
| Diverses | | € 3.000,00 |
| Sozialversicherung SVA | | € 1.800,00 |
| Summe Ausgaben: | | € 16.620,00 |
| | | |
| Gewinn: | | € 28.380,00 |

Ergibt pro Monat: € 2.365,00

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

ACHTUNG: Die Vergangenheit holt einen ein!

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt

Einkommensteuer

- Die Einkommensteuer wird im Nachhinein bemessen
- Abgabe der Steuererklärung uU ca. 2 Jahre später
- Vorauszahlungen meist NULL
- Gleichzeitig Vorauszahlungen für das laufende Jahr

Sozialversicherung

- Die Sozialversicherung wird im Nachhinein bemessen
- Ca. 2 Monate nach dem Finanzamt erhält SVA den Gewinn mitgeteilt
- Vorauszahlungen sehr gering bei Gründern
- Gleichzeitig Vorauszahlung für das laufende Jahr



Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

Nachzahlung EST und SVA

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt

| | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| Gewinn | € 16.700 | € 28.380 | € 28.380 |
| Einkommensteuer | € 1.290 | € 5.000 | € 5.000 |
| Sozialversicherung | € 2.670 | € 5.090 | € 5.090 |
| Summe | € 3.960 | € 10.090 | € 10.090 |



Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

Nachzahlung und Vorauszahlungen EST und SVA

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gewinn vorläufig | 16.700,00 € | 28.380,00 € | 28.380,00 € | 28.380,00 € | 28.380,00 € | 28.380,00 € | 28.380,00 € | 28.380,00 € |
| Nachzahlung EST | - € | - € | 1.290,00 € | 5.000,00 € | 3.593,90 € | | | |
| Vorauszahlung EST | | | 1.406,10 € | 5.450,00 € | 5.450,00 € | 5.450,00 € | 5.450,00 € | 3.261,30 € |
| Nachzahlung SVA | - € | - € | | 2.670,00 € | 5.090,00 € | 5.090,00 € | 2.420,00 € | |
| Vorauszahlung SVA | | | | 2.670,00 € | 5.090,00 € | 5.090,00 € | 5.090,00 € | 5.090,00 € |
| Summe | - € | - € | 2.696,10 € | 15.790,00 € | 19.223,90 € | 15.630,00 € | 12.960,00 € | 8.351,30 € |
| Gewinn abzüglich | | | | | | | | |
| Nachzahlungen | 16.700,00 € | 28.380,00 € | 25.683,90 € | 12.590,00 € | 9.156,10 € | 12.750,00 € | 15.420,00 € | 20.028,70 € |

- Nachzahlungen sind existenzbedrohend und führen bei vielen Unternehmen ab dem 3. Jahr in den Konkurs!!!

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

Die Lösung für das Problem

- Rücklagen bilden!
- Gesamtbelastung an zu erwartenden Nachzahlungen berechnen und Geld bis zur tatsächlichen Zahlung auf Sparbuch oder ähnlichem „parken“.

- Rücklagen für Steuern und Sozialversicherung:
 - ca. EUR 8.351,30 pro Jahr
 - ca. EUR 700.00 pro Monat

| | |
|--|--------------------|
| | |
| | |
| Gewinn vorläufig | € 28.380,00 |
| | |
| Nachzahlung EST | |
| Vorauszahlung EST | € 3.261,30 |
| Nachzahlung SVA | |
| Vorauszahlung SVA | € 5.090,00 |
| Summe: | € 8.351,30 |
| | |
| Gewinn abzügl. Nachzahlungen: | € 20.028,70 |

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Konkrete finanzielle Planung – Beispiel Neugründer

Die Lösung für das Problem

- Rücklagen aber auch für andere Eventualitäten bilden:
 - Tourismusabgabe
 - Reparaturen
 - Krankheit
 - Betriebsausfall
- Dort wo möglich, Risiko absichern, zum Beispiel durch
 - Betriebsunterbrechungsversicherung
 - Haftpflichtversicherung

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

**Konkrete
finanzielle
Planung**

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



7. Andere Pflichten gegenüber dem Finanzamt





Andere Pflichten gegenüber dem Finanzamt

- Formular bei Aufnahme der Selbständigkeit
 - Je nach Rechtsform
 - Angaben zum erwarteten Gewinn
 - Eventuell: Angaben betreffend Gesellschafter
 - Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer (UID)
- Welches Finanzamt ist zuständig?
- Begrüßungsbesuch des Finanzamtes
- Kontrollen durch Finanzpolizei
- Vertretung durch Steuerberater?

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

**Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt**

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Andere Pflichten gegenüber dem Finanzamt

- Grundsätzlich alles relevante innerhalb 1 Monat zu melden
- Steuern sind oft Selbsterklärungsabgaben, d.h. keine Aufforderung durch Finanzamt
 - Keine Steuererklärung oder zu spät: Finanzstrafverfahren, insbesondere Umsatzsteuer
 - Unwissenheit schützt vor Strafe nicht
- Ordnungsgemäße Buchführung
 - Egal wie: Selbständige selbst, Online, BH-Programm, Steuerberater
 - Keine Veränderungen, daher kein Excel
- Rechtzeitige Zahlungen
 - Sonst Säumniszuschläge
- Registrierkassenpflicht
- Kontenregister, Meldungen aus dem In – und Ausland (Kapitalerträge, Pensionen, Krypto, AirBnB)

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

**Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt**

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



Andere Pflichten gegenüber dem Finanzamt

- Elektronische Zustellung beachten!
 - Von allen Behörden
 - Viele Kanäle (Finanzonline, USP)
 - Benachrichtigungen aktivieren
 - Steuerberater bevollmächtigen
- Wierereg
 - Harte Strafen bei falscher oder Nichtmeldung
 - Elektronische Zustellung!

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

**Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt**

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt



8. Rechte gegenüber dem Finanzamt





Rechte gegenüber dem Finanzamt

- Grundsätzlich immer besser sich vertreten zu lassen
 - Andere Kommunikation, wenn Vertreter im Spiel
- Rechtsbelehrung
 - Finanzamt muss/müsste beratend zur Seite stehen
- Faires Verfahren
 - Finanzamt muss/müsste von sich aus auf Sachen zugunsten des Steuerpflichtigen hinweisen
- Recht auf Akteneinsicht

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

**Rechte
gegenüber dem
Finanzamt**



Rechte gegenüber dem Finanzamt

- Akteneinsicht
- Beschwerdemöglichkeiten
 - Rechtsmittelfrist meist 1 Monat!
 - Instanzenzug
 - Finanzamt
 - Beschwerdeentscheidung Finanzamt (andere Person)
 - Bundesfinanzgericht (meist ehemalige Finanzbeamte)
 - Außerordentliche Gerichte (VwGH/VfGH)
- Zahlungserleichterungen
 - Stundung
 - Ratenzahlung

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

**Rechte
gegenüber dem
Finanzamt**



Für weitere Fragen.....

- ... bitte jetzt fragen.
- ... oder

**Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen
Mag. Michael Reimair - Präsident der Landesstelle Tirol**

Tel.: +43 | 512 | 58 90 12 - 61

Fax: +43 | 512 | 58 90 12 - 10

E-Mail: tirol@ksw.or.at

Absetzbare
Kosten bei
Dienstverhältnis

Voraussetzungen
der
Selbstständigkeit

Finanzierung

Mögliche
Rechtsformen

Steuerrecht

Konkrete
finanzielle
Planung

Andere Pflichten
gegenüber dem
Finanzamt

Rechte
gegenüber dem
Finanzamt

Schön, dass du bei
der Gründungsmesse
dabei warst.

Viel Erfolg bei deiner
Gründung!

GRÜNDUNGS-
MESSE TIROL
2026

Einfach gründen!

